

Stand: 20.04.2026 03:18:13

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/28604

"Zusätzliche Hilfen für Schulen in herausfordernden Lagen und Hilfen für Jugendliche ohne Abschluss beim Übergang in den Beruf"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/28604 vom 25.04.2023
2. Plenarprotokoll Nr. 144 vom 26.04.2023
3. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/29453 des BI vom 25.05.2023
4. Beschluss des Plenums 18/29755 vom 04.07.2023
5. Plenarprotokoll Nr. 149 vom 04.07.2023



## Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Florian von Brunn, Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Diana Stachowitz, Doris Rauscher, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Martina Fehlner, Christian Flisek, Harald Güller, Volkmar Halbleib, Alexandra Hiersemann, Annette Karl, Natascha Kohnen, Ruth Müller, Markus Rinderspacher, Florian Ritter, Stefan Schuster, Arif Taşdelen, Ruth Waldmann** und **Fraktion (SPD)**

### **Zusätzliche Hilfen für Schulen in herausfordernden Lagen und Hilfen für Jugendliche ohne Abschluss beim Übergang in den Beruf**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass Schulen in herausfordernden Lagen und mit einer heterogenen Schülerschaft in Bayern besser unterstützt werden durch

- zusätzliche finanzielle Mittel für bessere Ausstattung und mehr Personal,
- (mehr) multiprofessionelle Teams, bestehend auch aus Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern, Erzieherinnen und Erziehern sowie Schulpsychologen,
- auf die besonderen pädagogischen Herausforderungen an diesen Schulen spezialisierte Fortbildung der Lehrerinnen und Lehrer,
- Evaluation des Lernens und der Lernfortschritte.

Zusätzlich wird die Staatsregierung aufgefordert sicherzustellen, dass Informationen zu Schulabbrüchen systematisch erfasst und an die Arbeitsagenturen weitergeleitet werden, um durch geeignete Angebote eine weitere Qualifikation zu ermöglichen (Verbesserung des sogenannten Übergangssystems von der Schule in den Beruf).

### **Begründung:**

Die Ergebnisse der aktuellen Bertelsmann-Studie (März 2023) zum Thema „Anteil der Jugendlichen ohne Schulabschluss“ werfen auch auf Schulen im Freistaat ein grelles Licht. Sie hat unter anderem ergeben, dass die Stadt Hof im Jahr 2021 mit 27,7 Prozent die bundesweit höchste Zahl an Schülerinnen und Schüler hatte, die die Hauptschule ohne Abschluss verlassen. 11,8 Prozent waren es in Wunsiedel. Schwabach steht mit lediglich 4,5 Prozent besser da, noch besser schneidet der Landkreis Eichstätt mit nur 1,6 Prozent ab. Der bayernweite Durchschnitt lag bei 5,1 Prozent. Diese Zahlen belegen deutliche regionale Unterschiede und Voraussetzungen im Freistaat. Deshalb sollen Schulen, die mehr Aufwand betreiben müssen, um Schülerinnen und Schüler zum Erfolg zu führen, mehr Ressourcen erhalten. Diese Schulen müssen mit einem trennscharfen Sozialindex identifiziert werden. Wie die Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung „Was brauchen Schulen in herausfordernden Lagen?“ im März 2022 ergeben hat, kann der Bedarf bei bis zu einem Drittel mehr über der üblichen Finanzausstattung liegen. Das ergibt sich zum Beispiel aus zusätzlichem Personal. Viele dieser Schulen haben aber gravierende Defizite bei der Ausstattung mit Lernmitteln sowie mit Schulgebäuden in schlechtem Zustand.

Eine schnelle Verbesserung der Situation an Schulen mit besonderen Herausforderungen sollte angesichts des gravierenden Lehrermangels in Bayern mit multiprofessionellen Teams, bestehend unter anderem aus Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern, Erzieherinnen und Erziehern, Schulpsychologinnen und Schulpsychologen als auch anderen Professionen angestrebt werden. Multiprofessionalität bedeutet dabei aber auch, Managementfunktionen aus Unternehmen passend zu implementieren: z. B. Personalführung, Personalschulung oder Controlling. Diese Aufgaben werden allgemein in Schulen zu wenig berücksichtigt oder von ungeschultem Personal erledigt. Lehrerinnen und Lehrer müssen an Schulen in schwierigen Lagen ungleich mehr Zeit darauf verwenden, Unterricht erst möglich zu machen und aufrechtzuerhalten.

In den Schulen mit besonderen Herausforderungen geht es besonders darum, herkunftsbedingte Defizite auszugleichen. Deswegen ist es unerlässlich, die Lehrerinnen und Lehrer fortzubilden. Derzeit gibt es aber noch zu wenige Fortbildungen zu einer „sozial-reflexiven Pädagogik“. Zugleich ist es sinnvoll, zu evaluieren, welche pädagogischen Methoden und Konzepte herkunftsbedingte Bildungsungleichheit wirksam ausgleichen. Die Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung legt dar, dass wissenschaftsbasierte Evaluation in den Erziehungswissenschaften kaum eine Rolle spielt. Schulen in schwierigen Ausgangslagen würden jedoch von einer zeitnahen Rückmeldung, ob ihre Maßnahmen wirken, profitieren.

Die Staatsregierung darf die Schülerinnen und Schüler, die keinen Schulabschluss erreicht haben, nicht aus dem Blick lassen. Im sogenannten Übergangsbereich gibt es ein ganzes Bündel von Maßnahmen und Programmen, die allerdings unübersichtlich sind. Deshalb ist es dringend erforderlich, die Abbrecherzahlen zu erfassen und den Übergangsbereich zu systematisieren.

Darüber hinaus brauchen wir klar und eindeutig, dass ein schon seit Langem bestehender Mangel beseitigt wird. Das ist eben, dass die FFH-Richtlinie vollständig umgesetzt wird, damit es künftig ermöglicht wird, dass bei einem günstigen Erhaltungszustand in ein aktives Bestandsmanagement eingestiegen werden kann. Das brauchen wir, und das fordern wir auch, damit wir nicht nur zur Schadensabwehr tätig werden können, sondern damit wir landwirtschaftliche Schäden verhindern und verringern und Schäden in der Fischerei- und in der Teichwirtschaft entgegenwirken können. Wir müssen auch Eingriffe in den Bestand vornehmen können. Das brauchen wir beim Biber, der schon einen günstigen Erhaltungszustand erreicht hat. Wir brauchen es aber auch bei Fischotter und Wolf, sobald das durch die Bundesregierung festgestellt und bei der EU beantragt worden ist.

Deswegen müssen wir alle gesetzlichen Möglichkeiten ausschöpfen. Deswegen müssen wir, um die Normalität im Umgang mit diesen Tierarten erreichen zu können, die FFH-Richtlinie vollständig umsetzen. Ich werbe hier klar und eindeutig für Zustimmung zu unserem Antrag. Ich bitte die Ampel-Parteien auch, ihren Einfluss geltend zu machen und nicht nur unserem Antrag zuzustimmen, sondern die Staatsregierung bei diesem Ansinnen auch entsprechend zu unterstützen. Handeln Sie, damit Weidewirtschaft und Teichwirtschaft auch eine Zukunft haben.

(Beifall bei der CSU und den FREIEN WÄHLERN)

**Präsidentin Ilse Aigner:** Damit ist die Aussprache geschlossen. Wir kommen jetzt zur Abstimmung. Es ist namentliche Abstimmung beantragt. Diese geht jetzt los.

(Namentliche Abstimmung von 23:23 bis 23:27 Uhr)

Haben alle abgestimmt? – Damit schließe ich die Abstimmung. Das Ergebnis wird später bekannt gegeben.

Die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 18/28603 mit 18/28606 und 18/28657 werden im Anschluss an die heutige Sitzung in den jeweils zuständigen federführenden Ausschuss verwiesen.

Ich rufe **Tagesordnungspunkt 8** auf:

**Beweisantrag  
nach Art. 12 Abs. 3 UAG im Rahmen des Zweiten  
Untersuchungsausschusses des Landtags zur weiteren Aufklärung  
des NSU-Komplexes (s. a. Anlage 6)**

In seiner Sitzung am 17. April 2023 hat besagter Untersuchungsausschuss einen Beweisantrag mit der Mehrheit seiner Mitglieder, mit den Stimmen der CSU-Fraktion, der Fraktion FREIE WÄHLER und der AfD-Fraktion, als unzulässig abgelehnt. Es handelt sich hier um den interfraktionellen Beweisantrag Nummer 70 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der FDP-Fraktion. Gemäß Artikel 12 Absatz 3 des Gesetzes über die Untersuchungsausschüsse des Bayerischen Landtags wird der Beweisantrag nun der Vollversammlung des Landtags zur Entscheidung vorgelegt. Der Beweisantrag ist in Plenum Online einsehbar.

(Siehe Anlage 6)

Zur Berichterstattung – und damit eröffne ich auch gleich die Aussprache – erteile ich zunächst dem Herrn Kollegen Toni Schuberl für Bündnis 90/DIE GRÜNEN das Wort.

**Toni Schuberl (GRÜNE):** Frau Präsidentin, liebe Kolleginnen und Kollegen! Kennen Sie das Lied mit dem Titel: "Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt" von Danger Dan? Darin heißt es: "Und man vertraut [...] nicht auf Staat und Polizeiap-



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

des Ausschusses für Bildung und Kultus

**Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn,  
Dr. Simone Strohmayer, Margit Wild u.a. und Fraktion (SPD)**  
Drs. 18/28604

**Zusätzliche Hilfen für Schulen in herausfordernden Lagen und Hilfen für Jugendliche ohne Abschluss beim Übergang in den Beruf**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Ablehnung

Berichterstatlerin: **Margit Wild**  
Mitberichterstatlerin: **Gudrun Brendel-Fischer**

### **II. Bericht:**

1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Bildung und Kultus federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Dringlichkeitsantrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 78. Sitzung am 25. Mai 2023 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
  - CSU: Ablehnung
  - B90/GRÜ: Zustimmung
  - FREIE WÄHLER: Ablehnung
  - AfD: Enthaltung
  - SPD: Zustimmung
  - FDP: ZustimmungAblehnung empfohlen.

**Tobias Gotthardt**  
Stellvertretender Vorsitzender



## **Beschluss**

### **des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Dringlichkeitsantrag** der Abgeordneten **Florian von Brunn, Dr. Simone Strohmayer, Margit Wild, Diana Stachowitz, Doris Rauscher, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Martina Fehlner, Christian Flisek, Harald Güller, Volkmar Halbleib, Alexandra Hiersemann, Annette Karl, Natascha Kohnen, Ruth Müller, Markus Rinderspacher, Florian Ritter, Stefan Schuster, Arif Taşdelen, Ruth Waldmann** und **Fraktion (SPD)**

Drs. 18/28604, 18/29453

**Zusätzliche Hilfen für Schulen in herausfordernden Lagen und Hilfen für Jugendliche ohne Abschluss beim Übergang in den Beruf**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

**Alexander Hold**

III. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

**Präsidentin Ilse Aigner:** Ich rufe den **Tagesordnungspunkt 3** auf:

### **Abstimmung**

**über Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen. Ich frage die fraktionslosen Abgeordneten, mit welchem Votum sie abstimmen wollen. Kollege Busch! – Enthaltung. Kollege Rieger! – Wie CSU. Kollege Swoboda! – Enthaltung. Kollege Plenk! – Enthaltung. Kollege Klingen! – Enthaltung. Kollege Dr. Müller! – Enthaltung. – Damit übernimmt der Landtag diese Voten.



3. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Schwamberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Grundschulen stärken I – Übertrittsdruck entgegenwirken  
Drs. 18/28046, 18/29464 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Schwamberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Grundschulen stärken II – Medienkompetenz fördern  
Drs. 18/28047, 18/29463 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Schwamberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Grundschulen stärken III – Inklusion voranbringen  
Drs. 18/28048, 18/29462 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Schwamberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Grundschulen stärken IV – Multiprofessionelle Teams stärken  
Drs. 18/28049, 18/29461 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Schwamberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Grundschulen stärken V –  
Differenzierte Leistungsrückmeldung ausweiten  
Drs. 18/28050, 18/29459 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Schwamberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Grundschulen stärken VI – Lesekompetenz fördern  
Drs. 18/28051, 18/29458 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Schwamberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Grundschulen stärken VII – Arbeit der Klassenleitungen wertschätzen  
Drs. 18/28052, 18/29457 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Toni Schuberl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Keine Unterbringungsbeiträge im Maßregelvollzug für Freigesprochene  
Drs. 18/28354, 18/29601 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Hans Friedl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Robert Brannekämper, Jürgen Baumgärtner, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU  
Bessere Vereinbarkeit von Bau- und Denkmalschutzvorschriften  
Drs. 18/28417, 18/29480 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/> ohne

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Zustimmung**“ zugrunde zu legen.

12. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Auswirkungen des Deutschland-Tickets auf das Existenzminimum offenlegen  
Drs. 18/28418, 18/29338 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> A

13. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Andreas Winhart, Gerd Mannes u.a. und Fraktion (AfD)  
zur Änderung der Geschäftsordnung für den Bayerischen Landtag  
Drs. 18/28513, 18/29602 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> A

14. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)  
Schulangebote für geflüchtete Kinder und Jugendliche I:  
Brückenklassen auslaufen lassen – ukrainische Kinder nicht verwahren  
Drs. 18/28516, 18/29456 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)  
Schulangebote für geflüchtete Kinder und Jugendliche II:  
Ergänzungsangebote zum Sprachbad an Grundschulen einrichten  
Drs. 18/28517, 18/29455 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)  
Schulangebote für geflüchtete Kinder und Jugendliche III:  
Deutsch als Zweitsprache wieder attraktiver machen  
Drs. 18/28518, 18/29454 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Klimaneutrales Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst  
Drs. 18/28531, 18/29609 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Klimaneutrales Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration  
Drs. 18/28532, 18/29610 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Klimaneutrales Staatsministerium der Justiz  
Drs. 18/28533, 18/29611 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Klimaneutrales Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr  
Drs. 18/28534, 18/29613 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Klimaneutrales Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz  
Drs. 18/28535, 18/29614 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>



26. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Klimaneutrales Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales  
Drs. 18/28542, 18/29618 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

27. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Doris Rauscher, Margit Wild u.a. SPD  
Evaluation der Vereinigung der Pflegenden in Bayern  
Drs. 18/28543, 18/28876

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

Der Antrag wird für erledigt erklärt.

28. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Diana Stachowitz, Margit Wild u.a. SPD  
Opfer von Missbrauch und Gewalt ernst nehmen –  
Pläne für Anlauf- und Lotsenstelle offenlegen  
Drs. 18/28544, 18/29243 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

29. Antrag der Abgeordneten Alexandra Hiersemann, Florian Ritter, Arif Taşdelen u.a. SPD  
Freie Wohlfahrtsverbände sowie kirchliche Träger entlasten und  
landespolitische Verantwortung in der Migrationspolitik wahrnehmen:  
Beratungs- und Integrationsrichtlinie überarbeiten  
Drs. 18/28549, 18/29603 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>









42. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Dr. Anne Cyron, Prof. Dr. Ingo Hahn u.a. und Fraktion (AfD)  
Der Volksaufstand vom 17. Juni 1953 in der DDR:  
Für ein würdiges öffentliches Gedenken zum 70. Jahrestag  
Drs. 18/28811, 18/29451 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

43. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Ralf Stadler, Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)  
DUH in die Schranken weisen – Zweifelhafte Klage- und Abmahnpraxis einen Riegel vorschieben!  
Drs. 18/28816, 18/29442 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

44. Antrag der Abgeordneten Dr. Anne Cyron AfD  
Berufsschulstandorte in Nordbayern erhalten und ausweiten –  
Berufsnachwuchs für die steuerberatende Branche sichern und fördern  
Drs. 18/28826, 18/29450 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

45. Antrag der Abgeordneten Stefan Löw, Richard Graupner, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD)  
Bericht der Staatsregierung über die Aktivitäten der Mafia in Bayern  
Drs. 18/28842, 18/29598 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



50. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Gezielte Umsetzung des Startchancen-Programms des Bundes gewährleisten – jetzt die nötigen Vorbereitungen in Bayern für mehr Chancengerechtigkeit treffen!  
Drs. 18/28900, 18/29448 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

51. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Mehr Sonnenenergie durch Open Data – öffentliche Daten für den Solarausbau bereitstellen  
Drs. 18/28901, 18/29627 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,  
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

52. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Energieverschwendung stoppen –  
Energiesparpotenziale staatlicher Gebäude nutzen  
Drs. 18/28902, 18/29628 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,  
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die SPD-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Zustimmung**“ zugrunde zu legen.

53. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Klaus Adelt, Harald Güller u.a. und Fraktion (SPD)  
Grundsteuererklärungen für Liegenschaften des Freistaates Bayern  
Drs. 18/28910, 18/29443 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

54. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Rainer Ludwig u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Forschungsturbo Kernfusion zünden  
Drs. 18/28913, 18/29629 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,  
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

55. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Franz Bergmüller, Gerd Mannes, Uli Henkel und Fraktion (AfD)  
Traditionelles Oktoberfest bewahren! Nein zum unbezahlbaren Bio-Zwang und zu grüner Cancel Culture!  
Drs. 18/28914, 18/29630 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,  
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die SPD-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Ablehnung**“ zugrunde zu legen.

56. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Rainer Ludwig u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Kerstin Schreyer, Alexander König, Alfons Brandl u.a. CSU Zwangsabschaltung der Stromeinspeisung von EE-Anlagen nach Atomausstieg  
Drs. 18/29015, 18/29631 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>

57. Antrag der Abgeordneten Volkmar Halbleib, Klaus Adelt, Florian von Brunn u.a. SPD  
Bericht der Staatsregierung zum aktuellen Stand, zu Vollzugslücken und zu notwendigen Verbesserungen beim Vollzug sowie beim Umgang mit Wasserressourcen in Unterfranken  
Drs. 18/29131, 18/29621 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>